

Bestand C 2

Spitalakten und -bände

Einleitung

Bestandsgeschichte

Der Bestand Spitalakten und -bände umfasst die sachthematische Überlieferung der Kaufbeurer Hospitalstiftung vom späten 15. bis ungefähr zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Der größte Teil der in dem Bestand versammelten Unterlagen befasst sich mit der Verwaltung und Bewirtschaftung der dem Spital gehörenden Güter in und außerhalb Kaufbeurens.

Akzession

Der Bestand gelangte nach der Aufhebung des Spitalarchivs in den 1930er Jahren an das Stadtarchiv Kaufbeuren.

Erschließung des Bestands und Aufbau des Findmittels

Der in diesem Findmittel verzeichnete Bestand wurde im Jahr 2024 von Dr. Peter Keller geordnet und datenbankmäßig erfasst. Vorlage bildete das „Repertorium des Heilig-Geist-Spital-Archivs Kaufbeuren“ aus dem Jahr 1931. Der Bestand ist der Bestandsgruppe der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist (C) zugewiesen und umfasst derzeit 309 archivalische Einheiten. Das Bestandskürzel ist **C 2**.

Das Findmittel ist thematisch aufgebaut gliedert sich in drei Spalten. Die linke Spalte verweist auf die Bestellnummer, die jedem Archivale zugeordnet ist. Die Spalte in der Mitte enthält eine kurze inhaltliche Beschreibung, die Spalte rechts die Laufzeit.

Benutzung

Archivalien aus dem Bestand C 2 werden anhand des Bestandskürzels und der gewünschten Bestellnummer bestellt, also z.B.

C 2, Nr. 117 oder C 2/117.

Das Stadtarchiv Kaufbeuren wünscht viel Erfolg bei der Recherche!

Kaufbeuren, im November 2024

Dr. Peter Keller
Stadtarchivar

Inhaltsverzeichnis

Grundbesitz und Verwaltung	6
Allgemeine Verwaltung	6
Wirtschafts- und Finanzverwaltung	6
Verwaltung der Spitalmühle	7
Verwaltung der Spitalwälder	8
Verwaltung der dem Spital gehörenden Dörfer und landwirtschaftlichen Güter	9
Gült-, Zehnt- und andere Abgabeangelegenheiten	10
Jurisdiktionalia	12
Pfründeverwaltung	13
Quittungen	14
Lehenssachen	15
Reichsabtei Irsee	15
Hochstift Kempten	15
Kloster Ottobeuren	16
Kloster Rottenbuch	16
Kloster St. Mang in Füssen	16
Kurbayern und Mindelheim	17
Vermischte Lehensangelegenheiten	17
Grundbesitz und Verwaltung in einzelnen Orten	17
Altdorf	17
Bernbach	17
Beckstetten	18
Bingstetten	18
Dösingen	20

Eurishofen	22
Frankenhofen	23
Friesenried	23
Geisenhofen	24
Hausen	24
Hiemenhofen	24
Hirschzell	24
Holzhausen	25
Jengen	25
Ketterschwang	26
Mauerstetten	26
Märzisried	26
Oberbeuren	27
Oberzell	28
Obergermaringen	28
Oberostendorf	30
Pforzen	31
Schlingen 31	31
Schwäbishofen	31
Stocken	33
Stöttwang	33
Thalhofen	34
Tremmelschwang	34
Ummenhofen	34
Unterostendorf	35
Untergermaringen	35
Waalhaupten	36

Weinhausen	36
Weicht	37
Westendorf	37

C 2 SPITALAKTEN UND -BÄNDE

Grundbesitz und Verwaltung

Allgemeine Verwaltung

C 2/7	Einkünfte der evangelischen und katholischen Pfarrer und Mesner an der Spitalkirche Altsignatur: As 7	1633 - 1765 (1788)
C 2/6	"Memorial-Büchle" des Spitalpflegers Johann Heinzelmann Enthält: Beschreibung von Ereignissen im Spital. Altsignatur: As 6	1699 - 1703
C 2/74	Wässerungs- und Markungsstreitigkeiten in verschiedenen Spitalgütern (Oberostendorf, Thalhofen, Untergermaringen, Westendorf, Schwäbischhofen usw.) Altsignatur: As 74	1703 - 1738
C 2/18	Protokolle über die Viehseuche im Spital Altsignatur: As 18	1781
C 2/20	Verschiedene Beschwerden und Verfügungen an das Spital Altsignatur: As 20	1784 - 1806
C 2/24	Verzeichnis der Spitalgebäude für die Brandversicherung Altsignatur: As 24	1805
C 2/20 a	Schreiben und Anweisungen des Stadtmagistrats an das Spital Altsignatur: As 20a	1822 - 1836
C 2/34	Veteranenfest im Gewerkschaftshaus Enthält nur: Belege. Altsignatur: As 34	1845

Wirtschafts- und Finanzverwaltung

C 2/8	Jahresrechnung über Getreideeinnahmen und -Ausgaben Darin: Wertvoller Pergamenteinband. Altsignatur: As 8	1645 - 1646
C 2/10	Holzzufuhren des Spitals und deren Verteilung Enthält auch: Personenverzeichnisse. Altsignatur: As 10	1671 - 1783

C 2/11	Bericht des Spitals an die Reichsstadt Kaufbeuren über die eigene Verschuldung und Pläne zur wirtschaftlichen Hebung Altsignatur: As 11	1715 - 1749
C 2/14	Summarische Berechnung von Einnahmen und Ausgaben des Spitals sowie Vorschläge zur Verbesserung der Landwirtschaft Altsignatur: As 14	1739
C 2/19	Holzanweisungsprotokolle über Zuweisungen an die Söldner in Weinhausen und die Grunduntertanen zu Jengen und Ketterschwang Altsignatur: As 19	1783 - 1800
C 2/27	Rechenschaftsberichte und Geldforderungen des Spitals an die Stiftungsadministration zu Mindelheim Altsignatur: As 27	1817
C 2/28	Rechenschaftsberichte des Spitals an die Stiftungsadministration zu Mindelheim Altsignatur: As 28	1817 - 1818
C 2/31	Ökonomierechnungen Altsignatur: As 31	1818 - 1835
C 2/32	Holzfuhrlöhner Enthält: Protokolle betr. Forderung aus Holzfuhrlöhnen zur Verbringung von Brennholz aus dem Spitalwald in das städtische Magazin. Altsignatur: As 32	1824- 1829
C 2/33	Rechnungsrevision Enthält v.a.: Korrespondenz mit dem Stiftungsadministrator. Altsignatur: As 33	1824 - 1830

Verwaltung der Spitalmühle

C 2/59	Auszug aus dem Urbar 1515 und aus den Kornrechnungen von 1566 bis 1632 über die Eigentumsverhältnisse an der Spitalmühle Altsignatur: As 59	1515 - 1686
C 2/4	Bestandsbriefe und Reverse über die Verleihung der Spittelmühle Altsignatur: As 4	1550 - 1752
C 2/60	Weißgerberwalke vor dem Spitaltor, Bestandsakkord Altsignatur: As 60	1672 - 1794

C 2/61	Allgemeines zur Spitalmühle Enthält: Übergabe, Inventare, Bausachen, Einkünfte, Abgaben, Ehehaltenordnung, Ehehaltenzeugnisse, Bewerbungen, Gültsachen, Beschwerden, Gerichtssachen. Altsignatur: As 61	1686 - 1779
C 2/62	Bestandssachen betreffend die Säg- und Schleifmühle Enthält: Verträge, Reverse, Inventare, Auszug aus dem Ehehaltenbuch. Altsignatur: As 62	1686 - 1797
C 2/63	Beschwerden gegen den Spitalmüller Andreas Meyr wegen Nicht-Einhaltung vertraglicher Pflichten Enthält u.a.: Schuldsachen, Tötlichkeiten, Faulheit. Altsignatur: As 63	1695 - 1713
C 2/64	Bestand der Schleifpolier- und Gewürzmühle vor dem Spitaltor Enthält: Verleihung, Revers, Inventar, Reparaturen, Bewerbungen. Altsignatur: As 64	1700 - 1803
C 2/65	Bauplan für die spitalische Stoßmühle Altsignatur: As 65	18. Jahrhundert
C 2/66	Grundrisse spitalischer Äcker und Änger Altsignatur: As 66	1752 - 1758
C 2/67	Bestand des spitalischen Grund- bzw. Schrankenangers Altsignatur: As 67	1780 - 1781
C 2/68	Beschwerde gegen die Rotgerber wegen Erbauung einer Walke über dem Mühlbach Altsignatur: As 68	1786
C 2/69	Baureparationen an den Mühlbachablässen Altsignatur: As 69	1805

Verwaltung der Spitalwälder

C 2/73	Markungsbeschreibung des spitalischen Kaiwaldes Altsignatur: As 73	1662 - 1782
C 2/77	Markenbeschreibung der im Ebenhofer Hardt gelegenen Mahd Enthält auch: Planskizzen. Altsignatur: As 77	1685 - 1788
C 2/72	Grundriss des Waldes "Auf dem Hart" Altsignatur: As 72	1695

C 2/70	Protokoll über das spitalische Mayrwäldle oberhalb von Oberbeuren Altsignatur: As 70	1711 - 1737
C 2/71	Protokoll der Markung des spitalischen Hahnenwäldles in den Jahren 1734, 1738, 1757, 1766 und 1780 Altsignatur: As 71	1734 - 1780
C 2/75	Eigentumsrecht und Markungsbezeichnungen an der Wolffskopf genannten Wiesmahd Altsignatur: As 75	1780
C 2/76	Markteinsetzung im Conenbergschen Wald Altsignatur: As 76	1780

Verwaltung der dem Spital gehörenden Dörfer und landwirtschaftlichen Güter

C 2/1	Spitalische Güterbeschreibung Enthält: Beschreibung der zur Hospitalstiftung gehörigen Güter, Äcker, Änger, Wiesmahden, Wälder, Häuser und Einkünften. Altsignatur: As 1	1514 - 1695 (1797)
C 2/4 b	Bestandsbriefe und Reverse über die vom Hospital an die Bauern verliehenen Güter Altsignatur: As 4b	1575 - 1693
C 2/13	Aufnahme von Beisassen in den Dorfschaften des Hospitals Altsignatur: As 13	1702 - 1781
C 2/15	Verpachtung spitalischer Güter Altsignatur: As 15	1740 - 1793
C 2/4 a	Bestandsbriefe und Reverse über die vom Hospital an die Bürger verliehenen Güter Altsignatur: As 4a	1759 - 1789
C 2/16 a	Protokolle und Atteste für die Beständer in Kaufbeuren und auf dem Land wegen der durch Wetterschäden hervorgerufenen Missernten Altsignatur: As 16a	1781 - 1783
C 2/9	Anspruch der Spitaluntertanen Peter Dopfer und Benedikt Dörfler aus Dösingen auf von den Vorbesitzern unberechtigt veräußerte Grundstücke Altsignatur: As 9	1785 - 1786

C 2/17 a	Protokolle und Korrespondenzen über die Felderbesichtigung Altsignatur: As 17a	1801 - 1803
C 2/23	Einwanderung und Auswanderung in den der Hospitalstiftung gehörenden Dörfern Altsignatur: As 23	1803
C 2/26	Consens- und Verbriefungsprotokolle ("Laudemialprotokolle") der königlich-bayerischen Stiftungsadministration in Kaufbeuren um die leibfälligen Bestandsgüter des Spitals Altsignatur: As 26	1807 - 1809
C 2/30	Protokolle über die von Seiten der Stadt den Beständnern des Spitals gewährte Bestandsbewilligung Altsignatur: As 30	1818 - 1824

Gült-, Zehnt- und andere Abgabeangelegenheiten

C 2/3	Fragment eines Gültbuchs Enthält: Weicht, Bernach, Beckstetten. Altsignatur: As 3	1470
C 2/2	Fragment eines Amtsbuchs (Gült- oder Rechnungsbuch) Enthält nur: Titelblatt des Amtsbuchs, angelegt von Spitalmeister Sylvester Huber. Altsignatur: As 2	1556
C 2/5	Spitalische Zehntabrechnung Enthält: Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Hospitalstiftung, angelegt von Spitalmeister Jakob Bürckenmeyr. Altsignatur: As 5	1588 - 1593
C 2/22 a	Dekret der Stadt Kaufbeuren an alle Gültbauern des Hospitals um Ablieferung ihrer völligen Gült Altsignatur: As 22a	1672
C 2/12	Umwandlung der von den leibfälligen Spitaluntertanen in Stöttwang, Thalhofen, Mauerstetten und Hausen zu leistenden Naturalabgaben in Geldabgaben Altsignatur: As 12	1692 - 1797
C 2/22 b	Verschiedene Gültlieferungszettel Altsignatur: As 22b	1698 - 1769
C 2/22	Gültlisten, Beschwerden in Gültsachen und Gültaufschläge Altsignatur: As 22	1756 - 1802

C 2/22 c	Gütlieferungszettel Altsignatur: As 22c	1770
C 2/16	Gülnachlass für den Grunduntertanen Franz Xaver Spöttel, Müller zu Jengen wegen wetterbedinger Missernten sowie Holzzuteilung aus dem Spitalwald bei Weinhausen Altsignatur: As 16	1778 - 1784
C 2/17	Protokolle, Atteste und Befehle wegen des Gülnachlasses auf Grund der durch Hagelschauer aufgetretenen Missernte Altsignatur: As 17	1778 - 1779
C 2/21	Spitalische Baudingsabrechnungen Enthält: Abgabelisten. Altsignatur: As 21	1791 - 1799
C 2/7 a	Zusammenstellung über die Weinabgabe in Naturalform oder in Geld an den katholischen Pfarrer Altsignatur: As 7a	1797
C 2/16 b	Schriftwechsel zum Gült- und Zehntnachlass Altsignatur: As 16b	1797 - 1798
C 2/22 d	Abrechnungen über ausstehende Gültbeträge Altsignatur: As 22d	1799 - 1806
C 2/16 c	Einhebung von Zins und Gült sowie deren Nachlass wegen Kriegs- und Wetterschäden Altsignatur: As 16c	1805
C 2/16 d	Gülnachlassersuchen der spitalischen Grunduntertanen in Jengen wegen Misswuchs Altsignatur: As 16d	1805
C 2/25	Abrechnungen mit den gültpflichtigen Spitalbauern in den Jahren 1805 und 1806 Altsignatur: As 25	(1805/1806) 1807
C 2/16 f	Antrag des Franz Joseph Nieberle in Hausen bei Mauerstetten auf Gülnachlass bei der königlich-bayerischen Landesdirektion in Ulm Altsignatur: As 16f	1806
C 2/16 e	Überprüfung der Gülnachlässe von 1804 und 1805 durch die Stiftungskommission Altsignatur: As 16e	1806

C 2/29	Gültleistungen, Vorladungstermine, Getreiderechnungen Altsignatur: As 29	1817 - 1835
--------	--	-------------

Jurisdiktionalia

C 2/43	Beurlaubung des Spitalmeisters Christian Datz und seiner Ehefrau Magdalena Enthält u.a.: Schreiben der zu Augsburg versammelten Räte des Schwäbischen Bundes, 4 Schreiben Konrad Peutingers als Anwalt und Schiedsrichter zwischen beiden Parteien, Reverse und Quittungen. Altsignatur: As 43	1521
C 2/45	Verschiedene Verträge, Urteile und Beschwerden Enthält: Kopie eines Vertrags zwischen dem Pfarrherrn von Westerhaim und dem Spital wegen des Zehnts in Westerhaim, Urteil im Wasserstreit zwischen Jürgen Hackher, Hintersasse der Herren von Steingaden, und Caspar Schwarzenbolt, Bürger zu Kaufbeuren, Beschwerde gegen den Bader von Weicht durch die Dorfbewohner, Urteil gegen den Hospitalfuhrmann Georg Müller wegen Schulden und deren Vollstreckung. Altsignatur: As 45	1550 - 1622
C 2/48	Schriftwechsel des Spitals mit dem Pflegamt Oberdorf über die Versteuerung (Reichssteuer) des Bernbacher Angers Enthält auch: Urkunde von 1571. Altsignatur: As 48	(1571) 1683 - 1797
C 2/46	Schriftwechsel des Spitals mit dem Obergerichtamt Wiedergeltingen um grundherrlichen Consens und Jurisdiktionsgewalt über die spitalischen Gemeindeuntertanen Altsignatur: As 46	1652 - 1792
C 2/47	Schriftwechsel mit dem Prälaten zu Füssen wegen einer Schuld Martin Müllers zu Aitrang Altsignatur: As 47	1676
C 2/49	Schriftwechsel (zumeist Entwürfe) mit dem Pflegamt Oberdorf um Streitigkeiten aller Art (Steuern, Wasserrecht, Schuldsachen, Erbschaft, Hofstattgerechtigkeit, Stiftungskern) Altsignatur: As 49	1689 - 1800
C 2/50	Ordnungen und Satzungen der dem Spital gehörigen Dörfer und Flecken Altsignatur: As 50	um 1690
C 2/51	Gerichtschafftliche Befehle und Verrufe für die spitalischen Ortschaften Altsignatur: As 51	1703 - 1796

C 2/52	Besteuerung spitalischer Untertanen durch auswärtige Grundherren Altsignatur: As 52	1707
C 2/44	Verschiedene Aufstellungen und Gutachten über die Bezahlung des Frondienstgeldes von den Einwohnern und Pfründnern der spitalischen Dorfschaften Enthält auch: Auszüge aus Dorf- und Gerichtsordnungen betr. Frondienst. Altsignatur: As 44	1750 - 1810
C 2/53	Holzwartordnung Enthält: Holzfrevelprozesse in spitalischen Waldungen. Altsignatur: As 53	1781 - 1799
C 2/54	Schriftwechsel zwischen St. Mang in Füssen und dem Spital betreffend die Heimzahlung des dem Spital verschriebenen Kapitals des Nägele Altsignatur: As 54	1790
C 2/55	Durchmarsch der Gemmingschen Truppen durch Bayern und Schwaben nach Freiburg (Einquartierungen) Altsignatur: As 55	1790 - 1798
C 2/56	Rekrutenaushebung Altsignatur: As 56	1793 - 1794
C 2/57	Akt betreffend den Prozess gegen Anton Hainzler von Geretsried wegen sträflichen Mutwillens an der Maria Elisabetha Meichelböck Altsignatur: As 57	1804
C 2/58	Zahlungspflicht des Spital für die Schutzpockenimpfung in spitalischen Dörfern Altsignatur: As 58	1805

Pfründeverwaltung

C 2/79	Ratsentscheide betreffend die Gewährung von Almosen und Waisenhauspfründen Altsignatur: As 79	1705 - 1729
--------	---	-------------

C 2/78	Ratsbescheide für die vom Spital unterstützten und versorgten Personen Enthält: 1) Pfründer und Almosenempfänger, die selbst Gut oder Geld einlegen, 2) Almosenempfänger und Waisenhausversorgte, die nichts einlegen, 3) Almosen für die außerhalb des Spitals wohnenden Waisen, 4) Spitalpfründner, die gegen Einlage oder Barmherzigkeit aufgenommen werden. Altsignatur: As 78	1726 - 1804
C 2/80	Testament, Pfründevertrag, Inventar und Verlassenschaft der Spitalpfründnerin Judith Bachschmid geb. Lechlin Altsignatur: As 80	1786, 1798-1799
C 2/85	Speiseordnungen und Kücheninventare des Spitals Altsignatur: As 85	1816, 1823
C 2/82	Monatliche Personalbeschreibungen über die im Spital untergebrachten Waisen und Pfründner Altsignatur: As 82	1817 - 1824
C 2/83	Verteilung von Kleidungsstücken an Waisen und Pfründner des Spitals Enthält auch: Personenverzeichnisse. Altsignatur: As 83	1817 - 1834
C 2/84	Personalakt des Waisenkindes Max Joseph Rainer, Nagelschmiedlehrling Altsignatur: As 84	1820
C 2/86	Monatliche Personalbeschreibungen über die im Spital untergebrachten Waisen und Pfründner Altsignatur: As 86	1824 - 1835
C 2/87	Inventare des inneren und des äußeren Spitals Enthält: Aufzählung der den Waisen und Pfründnern zum Gebrauch überlassenen Stücke. Altsignatur: As 87	1826 - 1831

Quittungen

C 2/35	Quittungen des Antonius Honold, Bürger zu Kaufbeuren, für Bürgermeister und Rat der Stadt Kaufbeuren über 40 Gulden jährlichen Zins Enthält: Quittungen für 1486, 1488, 1489, 1490 und 1493. Altsignatur: As 35	1486 - 1493
---------------	--	-------------

C 2/36	Quittungen von Eucharius von Rottenstein für das Heilig-Geist-Spital zu Kaufbeuren Enthält: Quittungen für 1518, 1519 und 1520. Altsignatur: As 36	1518 - 1520
C 2/38	Quittungen der Erben des Ulrich Rehlinger, Inwohner zu Kaufbeuren, für das Heilig-Geist-Spital über 1400 Gulden samt Zinsen Altsignatur: As 38	1571 - 1575
C 2/37	Quittungen von Ludwig Jenisch dem Älteren zu Augsburg und dessen Erben für das Heilig-Geist-Spital zu Kaufbeuren wegen Zinsen und Ratenzahlungen Altsignatur: As 37	1577 - 1585
C 2/39	Vermächtnisse an das Spital Enthält: Vermächtnis der Ursula Ticklin, Witwe zu Kaufbeuren, Vermächtnis des Rochus Inninger, Spitalpfündner, Schenkung der Erben des verstorbenen Bürgermeisters Caspar Bachschmid. Altsignatur: As 39	1669 - 1672
C 2/40	Schriftwechsel zum dem Spital und dem St.-Martins-Collegiatstift zu Augsburg wegen Heimzahlung eines Kapitals in Höhe von 6000 Gulden. Altsignatur: As 40	1692 - 1698
C 2/41	Zins- und Hypothekenbriefe Enthält: 8 Briefe verschiedener Kaufbeurer Bürger. Altsignatur: As 41	1754 - 1848
C 2/42	Das Guthaben des Spitals aus der Vergantung des Grünbaumwirts Martin Espermüller Altsignatur: As 42	1806

Lehenssachen

Reichsabtei Irsee

C 2/94	Schriftwechsel des Spitals mit dem Kloster Irsee um Gültforderungen und Streitigkeiten Altsignatur: As 94	1657 - 1802
C 2/93	Die der Reichsabtei Irsee zustehenden Gülten von spitalischen Untertanen Enthält auch: Verkaufbescheinigungen für ein Spitalgut, Auszüge aus Bestandsprotokollen. Altsignatur: As 93	1692 - 1784

C 2/92	Gütertausch zwischen der Reichsabtei Irsee und dem Heilig-Geist-Spital Kaufbeuren bei Oberbeuren und Mauerstetten Enthält: Abschriften. Altsignatur: As 92	1798 - 1799
---------------	---	-------------

Hochstift Kempten

C 2/95	Akten, Lehensreverse und Kopien zu den hochfürstlich-kemptischen und kemnatschen Lehen des Spitals Altsignatur: As 95	1524 - 1678
C 2/96 a	Fallzins- und Gültlieferung an das Hochstift Kempten Enthält: Schriftwechsel, Quittungen. Altsignatur: As 96	1630 - 1730
C 2/97	Akten, vidimierte Lehensbriefe, Reversbriefe und Dekrete betreffend die hochfürstlich-kemptischen und kemnatschen Lehen des Spitals (Oberbeuren, Obergermaringen, Eurishofen, Oberostendorf) Altsignatur: As 97	1652 - 1691
C 2/98	Kemptner Lehenssachen Enthält u.a.: Mahnung zur Beachtung des Lehenrechts, Lehenserneuerung, Lehensbeschreibungen. Altsignatur: As 98	1687 - 1788
C 2/99	Stiftkemptische Akten betreffend den Lehensfreikauf des Spitals Altsignatur: As 99	1692
C 2/100	Kemptener Lehen der St. Michaelskapelle Enthält: Belehnung, Taxzettel, Lehenserneuerung, Lehenstreitigkeiten. Altsignatur: As 100	1728 - 1794
C 2/96 b	Fallzins- und Gültlieferung an das Hochstift Kempten Enthält: Schriftwechsel, Quittungen. Altsignatur: As 96	1730 - 1810

Kloster Ottobeuren

C 2/101	Ottobeurer Lehen des Spitals Altsignatur: As 101	1630 - 1801
----------------	--	-------------

Kloster Rottenbuch

C 2/102	Lehenssachen des Klosters Rottenbuch betreffend die Spitalhöfe zu Thalhofen, Osterzell usw. Altsignatur: As 102	1576 - 1803
---------	---	-------------

Kloster St. Mang in Füssen

C 2/90	Lehenssachen betreffend den dem Gotteshaus St. Mang in Füssen als Lehen überlassenen spitalischen Hof zu Tabertshofen Enthält u.a.: Lehensbriefe, Erneuerungsbriefe, Reverse, Rechnungsbelege. Altsignatur: As 90	1601 - 1778
--------	--	-------------

Kurbayern und Mindelheim

C 2/89	Kurbayerische und Mindelheimische Lehenssachen betreffend den Spitalhof zu Obergermaringen und Weinhausen Altsignatur: As 89	1605 - 1772
C 2/91	Kurbayerische und Mindelheimische Lehenssachen betr. die spitalischen Höfe zu Obergermaringen und Weinhausen Altsignatur: As 91	1767 - 1805

Vermischte Lehensangelegenheiten

C 2/88	Ausklage über Spitalgülden in Weicht, Weinhausen und Oberostendorf Altsignatur: As 88	1690 - 1733
--------	---	-------------

Grundbesitz und Verwaltung in einzelnen Orten

Altdorf

C 2/104	Beschreibungen des Spitallehens zu Altdorf, Kaufbriefe Altsignatur: As 104	1502 - 1578
C 2/103	Zehnt und Hofbeschreibungen, Restantenauszüge aus Gültbüchern Enthält auch: Biessenhofen, Hörmannshofen, Geislatsried. Altsignatur: As 103	1518 - 1678

C 2/105	Zehntregister Enthält auch: Kreen, Biessenhofen, Hörmannshofen. Altsignatur: As 105	1652 - 1675
C 2/106	Bestands- und Reversbriefe Enthält: 1 und 2) Bestands und Reversbrief des Andreas Bierling zu Altdorf über einen spitalischen Hof zu Altdorf (Vorbesitzer: sein Vater Silvester), 3) Besandsbrief für Michael Strausser von Salchenriedt über leibrechtsweise Verleihung seines Hofes zu Altdorf (Vorbesitzer: Joseph Angerer). Altsignatur: As 106	1652, 1682

Bernbach

C 2/107	Gutsbeschreibungen zu Bernbach Altsignatur: As 107	1638, 1646
C 2/109	Reichssteuer und Bernbacher Anger Enthält auch: Kriegsunkosten 1702-1705. Altsignatur: As 109	1664 - 1716
C 2/110	Wässerung und Mahd eines Angers in Bernbach Altsignatur: As 110	1680 - 1713
C 2/111	Bewässerung des Bernbacher Angers Altsignatur: As 111	1698 - 1713
C 2/113	Heranziehung des Spitals zur Leistung der Kriegskontribution, Gemeindeanlagen, Leibs- und Reichssteuern für seinen Anger bei Bernbach Enthält auch: Russische Einquartierung 1799. Altsignatur: As 113	1698 - 1804
C 2/108	Vergleichsrezess zwischen dem Freihern Stain von Rechtenstein (Baron de Stein de Rechtenstein) betreffend einen Anger zu Bernbach Altsignatur: As 108	1722
C 2/112	Quittungen über die vom spitalischen Anger zu Bernbach geleisteten Reichs-Leibsteuern Altsignatur: As 112	1735 - 1799

Beckstetten

- | | | |
|---------|--|-------------|
| C 2/114 | Gutsbeschreibungen
Enthält: 1) Beschreibung des Bestandsguts Marx Schweizer 1683, Auszüge aus den Spitalgültbüchern 1703, 2) Beschreibung des Bestandsgutes des Johann Nägele 1700, Missive 1707, 3) unbefugtes Holzfällen 1694, 1707, Hans Gerlers "Importunität" 1707/08.
Altsignatur: As 114 | 1694 - 1708 |
| C 2/115 | Markungserneuerung im Spitalwald bei Beckstetten
Altsignatur: As 115 | 1713 |

Bingstetten

- | | | |
|---------|--|-------------------|
| C 2/116 | Beschreibung der Mähder zu Bingstetten und der Güter zu Weicht, Weinhausen, Beckstetten
Altsignatur: As 116 | o.J. |
| C 2/121 | Miscellanea die Einöde Bingstetten betreffend
Enthält u.a.: Eichelungsgerechtigkeit.
Altsignatur: As 121 | 1456 - 1722 |
| C 2/118 | Akten und Ratsbescheid betreffend Ignaz Zendat und Matthäus Gerle wegen unbefugter Fällung von Eichen bei Bingstetten
Enthält auch: Beglaubigung eines Kaufbriefes über eine Mahd bei Bingstetten von Michael Müller zu Weicht an Jakob Klotz zu Weinhausen.
Altsignatur: As 118 | (1596) 1700, 1725 |
| C 2/117 | Vermischte Angelegenheiten
Enthält: 1) Verkauf von 2 Tagwerk Acker durch Martin Schmidt von Stockheim an Johann Melchior Iltung 1661, 2) Eichelungsrecht zu Bingstetten 1671, 3) Mahdschädigung durch Matthäus Müllen, gerichtlicher Stellungsbefehl, Anfertigung einer neuen Steuer, Beschreibung 1676/77.
Altsignatur: As 117 | 1661 - 1677 |
| C 2/122 | Schriftwechsel zwischen dem Oberrichteramt Wiedergeltingen, dem Spital und dem Pfliegergericht Mindelheim wegen Michael Mayr von Bingstetten und Martin Schmied von Stocken wegen Eichelungsgerechtigkeit
Altsignatur: As 122 | 1671 - 1673 |
| C 2/123 | Eichelschlagung von Irseeischen Untertanen
Enthält: Schriftwechsel zwischen dem Kloster Irsee und dem Spital.
Altsignatur: As 123 | 1675 - 1732 |

C 2/120	Kauf einer Herrenpfründe durch den ehemaligen Holzwart Georg Mayr von Weicht Altsignatur: As 120	1739 - 1740
C 2/124	Umführen und Weghauen von Eichen bei Bingstetten durch den Wirt Thoma Enthält: Schriftwechsel zwischen dem Spital und dem Pflegamt Buchloe. Altsignatur: As 124	1757 - 1764
C 2/125	Angemaßte Eichenumhauung und Wegumleitung durch Matthäus Thoma aus Ummenhofen Enthält: Schriftwechsel zwischen dem Spital und dem Oberrichteramt Wiedergeltingen. Altsignatur: As 125	1757 - 1764
C 2/126	Eichen- und Eichelungsgerechtigkeiten auf den Bingstetter Mähdern Enthält: Schriftwechsel zwischen dem Spital und dem Hochstift Augsburg. Altsignatur: As 126	1764 - 1775
C 2/119	Ausstehende Graspelder von Johann Mayr aus Weicht Enthält auch: Bescheid des Oberrichteramts Wiedergeltingen über fehlende Befugnis des Spitals zur Briefsfertigung über die in Bingstetten gelegenen Güter. Altsignatur: As 119	1768

Dösingen

C 2/132	Güterbeschreibungen Enthält: 1) Martin Löcherers Hofgut im Hungerbüchel zu Dösingen, 2) Hans Nieberlens Hofgut im Hungerbüchel zu Dösingen, 3) Hans Nieberlens und Marx Zwicks Haus, Hofstatt und Gärten. Altsignatur: As 132	o.J.
C 2/127	Urkundenabschriften betreffend Verkauf von Haus und Garten zu Dösingen Enthält: 1.) Verkauf Hans Amersin gen. Wagner an Hans Bader 1489. 2.) Verkauf Alex Schmidt an Simprecht Kauffmann 1527. 3.) Verkauf Hans Kaiser von Frankenhofen an Simprecht Kaufman 1533. 4.) Verkauf Jerg Kaufman an Zimpr. Kaufman. 1535. 5.) Verkauf Georg Kaufman an Zimpr. Kaufman 1535. 6.) Verkauf Bernhart Spenger an Zimpr. Kaufman. 1543. 7.) Verkauf Caspar Schneider an Zimpr. Kaufman 1544. 8.) Verkauf Caspar Schneider an Zimpr. Kaufman 1544. 9.) Verkauf Michel Mayr zu Westendorf an Zimprecht Kaufman 1554. 10.) Tausch Seb. Reichart zu D. gegen Zimpr. Kaufmann, Schneider 1573. 11.) Verkauf Zimprecht Kaufmann Erben an Christoff Lauber, StA.	1489 - 1593

1575.

12.) Tausch Christian Kauffmann zu D. gegen Christoff Lauber 1590.

13.) Bestandsbrief Urban Widemann für Christoff lauber 1577;

14.) Reversbrief Christoff Lauber gegen Urban Widemann 1577.

15.) Spanzettel Barbara Christoff Laubers Wwe. gegen Urban Widemann zu D. 1593. Papierlibell Ende d. 16. Jhdt.

Altsignatur: As 127

C 2/141	Verschiedene Güter zu Dösingen Enthält: 1) Beschreibung des Caspar Zechschen Guts zu Dösingen, 2) Bestandsschein der Frau Maria Barbara Weiss, Stadtpflegerin zu Augsburg, für Matheiss Beer um ihr Hofgut zu Dösingen 1690, 3) Verzeichnis von Urkunden, die das Hofgut zu Dösingen betreffen 1525-1583. Altsignatur: As 141	1525 - 1583, 1690
C 2/138	Vermischte Angelegenheiten Enthält: Schuldverschreibung des Hans Kon zu Westendorf für Christoph Lauber, Vergleich und Zinsabrechnungen betreffend den Matthias Dedeler. Altsignatur: As 138	(1555) 1577 - 1655 (1694)
C 2/135	Reversbrief des Simon Graff zu Umenhofen um Güter in Dösingen Altsignatur: As 135	1565
C 2/128	Laubersche Güter des Spitals zu Dösingen Enthält: Güter- und Gültbeschreibungen, Reversbriefe. Altsignatur: As 128	1594 - 1700
C 2/136	Reversbriefe von Hanns Widemann und Peter Dodel gegen Barbara Lethe, Witwe des Christoph Lauber Altsignatur: As 136	1595 - 1599
C 2/130	Irseeisches Lehen in Dösingen Altsignatur: As 130	1600, 1676, 1690
C 2/137	Zwei Beschreibungen des Gutes des Matheis Dedeller zu Dösingen Altsignatur: As 137	um 1600
C 2/139	Verschuldung und Vergantung des Georg Widemannschen Gutes zu Dösingen Enthält: Einsatz- und Verzichtsbriefe. Altsignatur: As 139	1638 - 1644
C 2/143	Reversbrief und Protokollanzeige betreffend das von Stachus Nieberlin an David Eitel Lauber verkaufte Hofgut betr. 1649, Protokollauszug, Güterbeschreibung, unsausgefertigter Revers und Bestandsbriefe das von Christoff Jacob Lauber an Jerg Bucher von Westendorf verkaufte Hofgut zu Dösingen betreffend	1643 - 1694

1693/1694 (Vorbes: Hans Dodel), Beschreibung des zwischen Jerg Kreiteler und Hans Weber geteilten Hofguts 1643/ 53, Protokollauszug betr. Joseph Rappolts Bestand. 1668
 Altsignatur: As 143

- | | | |
|----------------|---|---------------------|
| C 2/140 | Laubersche Güter
Enthält: 1) Bestandsbrief des David Eitel Lauber, für Hans Weber überein Gut zu Dösingen 1644, 2) drei Güterbeschreibungen über das von David Eitel Lauber erworbene Gut des Hans Weber zu Dösingen 1653 und 1667, 3) Bestandsbrief der Anna Maria Lauber für Hans Weber über ein Gut zu Dösingen.
Altsignatur: As 140 | 1644, 1653, 1666/67 |
| C 2/129 | Spitalische Untertanen zu Dösingen
Enthält u.a.: Schuldzinsangelegenheiten, Urbarauszüge, Schwarzenbergischer "Leibentlassungsschein".
Altsignatur: As 129 | 1648 - 1797 |
| C 2/142 | Verschiedene Angelegenheiten
Enthält: 1) Bestandsbrief des Francesco Ellers Patricii zu Braunschweig, Witwer, der Anna Maria Lauber, im Namen seiner 4 Töchter für Hanns Höhrwlin, um einen halben Hof zu Dösingen 1683, 2) Beschreibung des halben Hofes von Jörg Kreiteler zu Dösingen 1653, 3) Beschreibung des Martin Bauerschen Bestandgut zu Dösingen undatiert.
Altsignatur: As 142 | 1653, 1683 |
| C 2/134 | Vermischte Angelegenheiten
Enthält: 1) Feldmessung, Beschreibung und Bebauung zu Dösingen, 2) Auszüge aus Kaufbeurer Ratsprotokollen betr. Kaspar Zerl und Andreas Amersin.
Altsignatur: As 134 | 1673 - 1681 |
| C 2/133 | Gut des Johannes Wörle von Westendorf in Dösingen
Altsignatur: As 133 | 1678, 1699 |
| C 2/131 | Laubersche Höfe zu Dösingen, Westendorf, Hirschzell und Ruderatshofen
Enthält. Gültsachen, Bestandssachen, Kauf.
Altsignatur: As 121 | 1692 - 1695 |

Eurishofen

- | | | |
|----------------|--|-------------|
| C 2/152 | Lehenssachen betreffend den hochgräfllich-waldburgischen Lehenshof Birkenhausen bei Eurishofen
Altsignatur: As 152 | 1558 - 1782 |
| C 2/151 | Lehenssachen betreffend den hochgräfllich-waldburgischen Lehenshof Birkenhausen bei Eurishofen
Altsignatur: As 151 | 1559 - 1736 |

C 2/144	Bestands- und Reversbriefe Enthält: 1) Reversbrief des Johann König über den Hof und die Taferne zu Eurishofen 1629, 2) Revers des Georg Schälkle von Denklingen über leibrechtsweise Verleihung des Hofs und der Taferne zu Eurishofen (Vorbesitzer Johann Kuening) 1647, 3 und 4) Bestandsbrief und Reverse des Michael Hefelin über leibrechtsweise Verleihung eines Hofs zu Eurishofen (Vorbesitzer: Georg Distel 1655, 5) Revers des Johann Molle von Ketterschwang über Verleihung eines Hofes zu Eurishofen, 6 und 7) Bestands- und Reversbrief des Johannes Kleinhans zu Eurishofen über ein spitalisches Gut auf Leibrecht 1684. Altsignatur: As 144	1647 - 1684
C 2/145	Jahrtagszins aus den Kühnelschen Gütern zu Eurishofen Altsignatur: As 145	1665 - 1673
C 2/150	Lehentaxe und Unkonstenverzeichnisse betreffend den hochgräflich-waldburgischen Senioratslehenhof Birkenhausen bei Eurishofen Altsignatur: As 150	1701 - 1782
C 2/149	Auslieferung des Erbteils der abwesenden Brüder Andreas und Felix an Sebastian Zendat von Eurishofen, Schuhmacher von Kastelruth Altsignatur: As 149	1715
C 2/146	Holzverteilung aus dem Spitalwald an Bauern und Söldner zu Eurishofen Altsignatur: As 146	1724 - 1784
C 2/148	Aushändigung des Erbteils des verschollenen Johannes Eberle aus Eurishofen an dessen Vetter Simon Assner von Leeder Altsignatur: As 148	1738 - 1739
C 2/147	Frondienste und Abgabelisten Enthält: Personenverzeichnisse. Altsignatur: As 147	1767 - 1808

Frankenhofen

C 2/154	Revers- und Bestandsbriefe gegen das Spital um die Mühle zu Frankenhofen an der Gennach Altsignatur: As 154	1638 - 1771
C 2/153	Streitigkeiten des Spitals mit den Inhabern der Mühle von Matheiss Ammersinn und Anton Lipp zu Frankenhofen um die Leistung der Eisengült (Ewiggeld) Altsignatur: As 153	1686 - 1684

C 2/155	Beglaubung des Bestandsbrief des Lorenz Lipp und Entrichtung der Eisengült aus der Mühle zu Frankenhofen an der Gennach Enthält: 1) Elias Lipp 1638, 2) Matthäus Ammersinn 1672, 3) Anthonis Lipp 1687, 4) Lorenz Lipp 1738, 5) Johannes Lipp 1771. Altsignatur: As 155	1738 - 1745
---------	--	-------------

Friesenried

C 2/156	Köhlergült Enthält: Beschreibung der Köhlergült, Auseinandersetzungen um die Köhlergült zwischen der Reichsstadt Kaufbeuren und dem Spital, Verkauf von Hafer an die Josephskirche zu Friesenried. Altsignatur: As 156	1639 - 1698
---------	---	-------------

Geisenhofen

C 2/157	Verschiedene Angelegenheiten Enthält: Tauschbrief des Spitals mit Marquart von Bentzenau um den Hof zu Geisenhofen 1574 (Konzept), 2) Beschreibung des Hofes von Michael Mäggle in Geisenhofen 1575, 3) Bestandsbrief des Spitals für Hans Mäggle für den Hof in Geisenhofen, 4) Verkauf des Hofes an Hans Mäggle 1696. Altsignatur: As 157	1574 - 1696
---------	--	-------------

Hausen

C 2/158	Verkauf des Jurisdiktionsanteils und zweier Hofstätten zu Hausen bei Waal Altsignatur: As 158	1508 - 1693
C 2/159	Kauf der Gerichtsbarkeit zu Hausen bei Waal Altsignatur: As 159	1651 - 1789

Hiemenhofen

C 2/160	Briefwechsel, Anschläge, Güterbeschreibungen, Graspolder und Bestandsbriefe betreffend die spitalischen, die augsburgischen und die füßenischen Güter in Hiemenhofen Altsignatur: As 160	17. Jahrhundert
C 2/162	Graspolder u.a. in Hiemenhofen und Ruderatshofen Altsignatur: As 162	1626 - 1697
C 2/161	Briefwechsel, Voranschläge und Rechnungsbelege über die Güter zu Hiemenhofen Altsignatur: As 161	1691 - 1697

Hirschzell

- | | | |
|---------|--|-------------|
| C 2/163 | Streitigkeiten des Spitals mit der Gemeinde Hirschzell um die widerrechtliche Durchfahrt und den Viehtrieb auf dem spitalischen Anger zu Hirschzell, wegen Fällen von Eichen und Wiederaufbau einer verfallenen Brücke.
Enthält auch: Markungserneuerung.
Altsignatur: As 163 | 1672 - 1781 |
| C 2/164 | Verkauf des Hofes von Philipp Heylandt zu Hirschzell mitsamt der hohen und niederen Jurisdiktion an Georg Christoff von Kalenthal auf Osterzell
Altsignatur: As 164 | 1695 |
| C 2/165 | Grundriss und Beschreibungen zum Zweck der Markungserneuerung im Spitalwald zu Hirschzell
Altsignatur: As 165 | 1695 - 1792 |

Holzhausen

- | | | |
|---------|--|--------------------------|
| C 2/166 | Streitigkeiten mit Ulrich Welser aus Augsburg um das Grundrechtseigentum am Hardtacker in Holzhausen und die daraus fließende Gült
Altsignatur: As 166 | 1407, 1447, 1560 - 1580 |
| C 2/167 | Beschreibungen der Hardtacker zu Holzhausen und die jährlich daraus fließenden Gülden
Altsignatur: As 167 | 1522 - 1700, 1777 - 1811 |
| C 2/168 | Gült der Holzhausener Bauern an das Spital
Enthält: Vertragsbrief, Schriftwechsel.
Altsignatur: As 168 | 1560 - 1725 |
| C 2/169 | Prozess mit den steingadischen Untertanen zu Hirschzell um Gültrückstände von den Inhabern der Hardtacker
Altsignatur: As 169 | 1703 - 1718 |

Jengen

- | | | |
|---------|---|------------------------------|
| C 2/170 | Jengener Mühle
Enthält: Bestandsbriefe und Beschreibungen.
Altsignatur: As 170 | 1569 - 1577, 18. Jahrhundert |
| C 2/171 | Vermischte Angelegenheiten
Enthält u.a. Bestandsbriefe, Gültrückstände, Tierhaltung, Entschädigung für Straßenbau.
Altsignatur: As 171 | 1628 - 1794 |

C 2/172 a	Hofgut des Martin Mayr zu Jengen Enthält: Beschreibungen. Altsignatur: As 172a	1639
C 2/172	Streitigkeit mit dem Pfarrer von Jengen um den aus der Hofstatt des Pfarrhofs fälligen Zins Altsignatur: As 172	1673 - 1713

Ketterschwang

C 2/175	Bestandsrecht und Beschreibungen Enthält: 1) Verhandlungen um das Bestandsrecht des Christian Schmölz, 2) Beschreibung der Güter von Salome Müller und Hans Wöhrlin. Altsignatur: As 175	(1515) 1598 - 1662
C 2/174	Ketterschwanger Gültsachen Altsignatur: As 174	1642 - 1789
C 2/173	Kirchenfabrik und Heiligenrechnungen Altsignatur: As 173	1752 - 1763
C 2/176	Schuldsachen des Christian Doll Enthält: Bestand, grundherrlicher Konsens, Gültrückstände, Zinsliquidation, Vergantung. Altsignatur: As 176	1764 - 1781

Mauerstetten

C 2/177	Bestand- und Schuldsachen spitalischer Untertanen zu Mauerstetten und Hausen Altsignatur: As 177	1590 - 1787
C 2/179	Gültrückstände, Schuldsachen und Schuldtilgung eines spitalischen Untertanen zu Mauerstetten Altsignatur: As 179	1670 - 1677
C 2/180	Markungserneuerungen im Reutwald bei Mauerstetten Altsignatur: As 180	1701 - 1780
C 2/178	Erzherzoglich-österreichische Lehenssachen betreffend das der St.-Michaelskapellenstiftung gehörige halbe Hofgut zu Mauerstetten Altsignatur: As 178	1742 - 1793

C 2/181	Markungsbeschreibung des Reutwalds Enthält: Plan. Altsignatur: As 181	1802
----------------	--	------

Märzried

C 2/187	Abmarkung zwischen Märzried und Apfeltrang Altsignatur: As 187	16. Jahrhundert
C 2/186	Diverse Spitalbriefe Enthält u.a.: Verzeichnis der Mähdern zu Obergermaringen, Kauf eine Anwand von der Sieben-Kaplaneienpflege, Kirchenbau St. Agathe zu Mauerstetten, Kauf der Beckengerechtsame. Altsignatur: As 186	1590 - 1742
C 2/184	Bestandsaufnahme von Gütern in Märzried Altsignatur: As 184	1599, 1611, 1613, 1715
C 2/183	Vergleich mit dem Stift Kempten über das Mitjagen zu Märzried Altsignatur: As 183	17. Jahrhundert
C 2/182	Artikel für angehende Haushalter in Märzried Altsignatur: As 182	1613, 1695, 1715, 1750
C 2/188	Spitalhof zu Märzried Enthält: Inventare, Rechnungsablage, Viehbestand. Altsignatur: As 188	1643 - 1806
C 2/185	Erbauung eines Hauses in Märzried durch Ulrich Zech Altsignatur: As 185	1661
C 2/189	Markungsbeschreibung des spitalischen Sennhofs zu Märzried Altsignatur: As 189	1700 - 1809

Oberbeuren

C 2/190	Irseeische Lehen der Spitaluntertanen zu Oberbeuren Enthält: Lehensmutungen, -gesuche, -vollmachten, -bestätigungen, Lehensscheine, Auszüge aus Lehensbüchern und Urbaren, Lehensbeschreibungen, Kosten und Abrechnungen. Altsignatur: As 190	1549 - 1810
C 2/194	Schriftwechsel wegen der vom Junker Seutter von Lötzen (Seuter von Lezen) verlangten Steuern und Hauzehnten von vier Hofstätten zu Oberbeuren Altsignatur: As 194	1574 - 1700

C 2/195	Verkauf des adeligen Sitzes zu Oberbeuren von Junker Sebastian Welling an Junker Georg Seutter. Altsignatur: As 195	1598 - 1610
C 2/196	Verhandlungen zwischen dem Stift Kempten und Johann Heinrich Seutter wegen der Vormundschaft über die Tochter des verstorbenen Christoph Seutter Altsignatur: As 196	1636 - 1638
C 2/192	Spitalische Gült- und Bestandssachen zu Oberbeuren Altsignatur: As 192	1653 - 1798
C 2/191	Tausch eines Ackers auf der Hohen Buchleuthe gegen einen Acker zu Oberbeuren Altsignatur: As 191	1656
C 2/197	Veräußerung der Güter von Junker Seutter zu Oberbeuren an Georg Christoph von Kaltenthal Altsignatur: As 197	1682 - 1699
C 2/193	Bestandskontrakt mit Raimund Kohler wegen des Schlössleins (Schlössle) und des Brunnens zu Oberbeuren Enthält auch: Verzeichnis der von Andreas Schropp zur Erbauung des Schlössleins gelieferten Holzwaren. Altsignatur: As 193	1766

Oberzell

C 2/198	Gütertäusche zu Oberzell Enthält: 1) Tausch des Anton Huetter mit Josef Strauss, 2) Ratifikation des Tausches durch die Herrschaft Osterzell, 3-8) Tausch des Matthias Hirn mit Lorenz Gebler. Altsignatur: As 198	1708, 1745
----------------	---	------------

Obergermaringen

C 2/209	Mayrhof zu Obergermaringen Enthält u.a.: Beschreibung, Verzeichnis der zum Mayrhof gehörigen Güter. Altsignatur: As 209	1579 - 1581
C 2/211	Gut des Caspar Vogt Enthält u.a.: Beschreibung, Anschläge, Konzepte, Berechnungen. Altsignatur: As 211	1597 - 1609
C 2/214	Gut des Michael Grosse Enthält v.a.: Abrechnungen. Altsignatur: As 214	1606 - 1629

C 2/213	Gut des Joseph Guggemoos Enthält u.a. Beschreibung, Bestandsbrief, Auszug aus dem Stadtmannsprotokoll. Altsignatur: As 213	1609 - 1740
C 2/210	Mayrhof zu Obergermaringen Enthält: Abrechnungen, Auszüge aus Protokollen, Schriftwechsel, Gewaltbriefe. Altsignatur: As 210	1627 - 1680
C 2/208	Gut des Hans Malter in Obergermaringen Enthält u.a.: Auszug des dem Landkanzleiprotokoll. Altsignatur: As 208	1630 - 1740
C 2/202	Beschreibung der Hofgüter von Adam Jelin, Georg Dodel, Georg Brecheisen und Hans Wolther zu Obergermaringen Altsignatur: As 202	1631 - 1672
C 2/205	Streitigkeiten über das Wässerungsrecht des Christian Stenzer von Obergermaringen und Georg Schwöble von Gutenberg mit Johann und Georg Prestele von Leinau wegen eines Angers zu Leinau Altsignatur: As 205	1650
C 2/200	Mindelheimische Lehen zu Obergermaringen Enthält: Auszüge, Vorladungen, Protokolle. Altsignatur: As 200	1652 - 1680
C 2/215	Güter von Ulrich Bader, Hand Walthör, Andreas Weber und Matthias Wilcher Enthält v.a.: Protokolle, Urbarauszüge und Beschreibungen. Altsignatur: As 215	1654 - 1722
C 2/199	Vermischte Angelegenheiten Enthält: Ehelösung, Landsteuerbeschreibung, Güterbeschreibung, Auszüge aus dem Bestandsbuch, Gültssachen, Überschwemmung. Altsignatur: As 199	1673 - 1784
C 2/212	Gut des Thoma Huetter Enthält u.a.: Beschreibung, Verzeichnis der Dokumente über das alte Laubersche Gut zu Obergermaringen. Altsignatur: As 212	1674 - 1694
C 2/206	Mahden im im Riederloh Enthält: 1) Bericht über die Degenhardtsche Mahd, 2) Ratsbescheid vom 22. Januar 1686 über das Eigentum des Spitals an der Mahd im Riederloh, 3) Schriftsatz über die Mahd Oeschle. Altsignatur: As 206	1686 - 1705

C 2/201	Sölde des Adam Jelin Enthält: Beschreibung, Urteil wegen der Verschuldung des Adam Jelin, Verzeichnis der Urkunden über diese Sölde. Altsignatur: As 201	1687 - 1693
C 2/203	Sölde des Georg Burckhardt Enthält: Beschreibung, Auszug aus einer Landsteuer-Beschreibung, Verzeichnis der Urkunden über die Sölde. Altsignatur: As 203	1687 - 1693
C 2/204	Beschreibung der Güter, Anschläge, Rezesse und Schriftwechsel über den Kauf von Gütern zu Dösingen, Westendorf, Ober- und Untergermaringen durch Johann Christoph Lauber Altsignatur: As 204	1695
C 2/207	Verkauf der Güter des Johann Gottfried Lauber in Obergermaringen an das Spital Enthält: Abschrift des Kaufbriefs, Anschläge, Spezifikationen, Verzeichnisse, Gutsbeschreibungen. Altsignatur: As 207	1695
C 2/216	Eigenmächtiger Verkauf des Gutes von Andreas Weber zu Obergermaringen Enthält: Schriftwechsel, Vergleich zwischen dem Spital und der Pfarrkirche Obergermaringen. Altsignatur: As 216	1718 - 1722
C 2/217	Lehentaxzettel des bayerischen Lehenhofes über die Verleihung des Mindelheimischen Beutellehens an Johann Ulrich Mayer, früherer Stadtmann zu Kaufbeuren Altsignatur: As 217	1803

Oberostendorf

C 2/221	Streitigkeiten des Müllers zu Oberostendorf mit der dortigen Bauernschaft Enthält auch: Lageplan. Altsignatur: As 221	1566, 1624 - 1625
C 2/224	Vermischte Angelegenheiten Enthält u.a.: Verzeichnis der Zugehörden zum Dorf Oberostendorf, Beschreibungen. Altsignatur: As 224	1567 - 1651
C 2/223	Quittungen des Jakob Rehlinger und dessen Erben für das Spital wegen Restkaufgeldern zu Oberostendorf Altsignatur: As 223	1572 - 1580

C 2/225	Gut das Hans Gastel Enthält u.a.: Kaufbriefe, Schriftwechsel, Quittungen. Altsignatur: As 225	1606, 1643, 1655
C 2/222	Verschiedene Vergleiche Enthält: 1) Vergleich zwischen der Gemeinde Oberostendorf und dem dortigen Schmied über die Agaben der Bauern und des Dorfes und den Leistungen des Schmiedes dafür, 2) Vergleich zwischen Thomas Zendat aus Lengenfeld und Hans Distel zu Oberostendorf wegen einer Wechselmahd. Altsignatur: As 222	1610, 1663
C 2/226	Verschiedene Bestands- und Reversbriefe Enthält u.a.: Georg Bühler, Peter Riedt, Michael Geisselmeyr, Georg Haltenberger. Altsignatur: As 226	1650, 1680
C 2/218	Hofstattzinse in Oberostendorf Altsignatur: As 218	1656 - 1694
C 2/219	Hofstattzinszettel aus Oberostendorf, Pfarreinkünfte Altsignatur: As 219	1671 - 1699
C 2/220	Oberostendorfer Frondienstzettel Altsignatur: As 220	1766 - 1806

Pforzen

C 2/227	Ableitung des Lohbachs am Irseeischen Anger auf die Hammerschmiede des Johann Saiger zu Pforzen Enthält: Bittschrift, Ablehnung wegen Schädigung der Gemeinde Leinau und einer Spitaluntertanen, Belege (Abschrift), Lageplan. Altsignatur: As 227	(1577 - 1701) 1785 - 1790
----------------	---	---------------------------

Schlingen

C 2/228	Tauschgesuch des Spitaluntertanen Hofer um einen Garten zu Schlingen Enthält u.a.: Dreimaliges Ausschreiben des Klosters Irsee zum Verkauf seiner Güter zur Begleichung seiner Schulden. Altsignatur: As 228	(1701) 1780 - 1781
----------------	---	--------------------

Schwäbishofen

C 2/230	Schriftwechsel der Familien Welser und Bonrieder wegen Schwäbishofen Altsignatur: As 230	1577 - 1630
----------------	--	-------------

C 2/236	Urfehde anlässlich des Prozesses gegen Veit Jelmüller zu Schwäbishofen wegen Ehebruchs und aus diesem Grund erfolgreicher Jurisdiktionsstreit des Spitals mit Bartholomäus Welser aus Augsburg Altsignatur: As 236	1585 - 1631
C 2/229	Steuerrechnungen aus Schwäbishofen, Schriftwechsel mit dem Hochstift Augsburg wegen Schwäbishofen Altsignatur: As 229	1588 - 1675
C 2/237	Grundstreitigkeiten, Strafprozesse und Jurisdiktionsauseinandersetzungen zu Schwäbishofen Enthält auch: Beschreibung des Gute von Veit Jelmüller 1598. Altsignatur: As 237	1598 - 1637
C 2/233	Vermögensverhältnisse und Schulden des Hans Sybenaicher, das Hans Frantz und des Franz Schuster Altsignatur: As 233	1599 - 1639
C 2/240	Streitigkeiten und Vergleiche um Güter zu Schwäbishofen Enthält u.a.: Markungsstreitigkeiten, Rezesse, Protokollauszüge. Altsignatur: As 240	1600 - 1697
C 2/231	Vermischte Angelegenheiten Enthält v.a.: Kaufrezesse. Altsignatur: As 231	1613 - 1684
C 2/232	Streit des Heiss Meyer von Ketterschwang mit Hans Jelmüller von Schwäbishofen wegen Wiederkauf von 4 Jauchert Acker Altsignatur: As 232	1622 - 1625
C 2/239	Prozess zwischen Georg Ortlieb und Catharina Frey um einen Acker zu Schwäbishofen Altsignatur: As 239	(1622) 1697 - 1701
C 2/238	Strafbare Händel des Michael Frey genenannt Schüller und seines Sohnes Ulrich zu Schwäbishofen Altsignatur: As 238	1628
C 2/234	Kauf der zwei Welserischen Höfe zu Schwäbishofen und Oberostendorf Altsignatur: As 234	1629 - 1644
C 2/235	Beschreibung zweier spitalischer Hofgüter zu Schwäbishofen Altsignatur: As 235	1793

Stocken

C 2/241	Gültrückstände aus dem spitalischen Gut bei Stocken in der Herrschaft Mindelheim Enthält auch: Bestandsschein für Georg Lutz. Altsignatur: As 241	(1671) 1780 - 1795
---------	--	--------------------

Stöttwang

C 2/245	Gemeinderechnungen von Stöttwang Altsignatur: As 245	1580 - 1627
C 2/252	Schulden des Widumsbauern zu Stöttwang Altsignatur: As 252	1665, 1681 - 1696, 1701 - 1702
C 2/253	Vermögensverhältnisse und Schulden des Caspar Bartholomäus und Simon Höffler zu Stöttwang Enthält: Viele Siegel Kaufbeurer Bürger. Altsignatur: As 253	1678 - 1711
C 2/246	Prozess um Taferngerechtsame zu Stöttwang Altsignatur: As 246	1683 - 1684
C 2/247	Streitigkeit zwischen der Bauernschaft zu Stöttwang und Thalhofen und dem Dorfschmied Michael Stegern zu Stöttwang um die Schmiede zu Stöttwang und deren Ehehaft Altsignatur: As 247	1683 - 1701
C 2/242	Beschreibung der Kemptener Lehen zu Stöttwang Altsignatur: As 242	18. Jahrhundert
C 2/248	Markungsbeschreibungen des spitalischen Kaiwalds bei Stöttwang Altsignatur: As 248	1756, 1803
C 2/244	Frondienstzettel Altsignatur: As 244	1766 - 1806
C 2/243	Heiligenverwaltung zu Stöttwang und Untergermaringen Enthält auch: Rechnungsablage der Heiligenpfleger. Altsignatur: As 243	1772 - 1792
C 2/249	Holzgerechtsame im Kaiwald Altsignatur: As 249	1786 - 1855

C 2/250	Holzlieferungen aus dem Kaiwald an das Spital Altsignatur: As 250	1788 - 1798
---------	---	-------------

C 2/251	Beschreibung der Marken um den Kaiwald oberhalb von Stöttwang Altsignatur: As 251	1790
---------	---	------

Thalhofen

C 2/255	Waisenrechnungen von Thalhofen Altsignatur: As 255	1579 - 1630
---------	--	-------------

C 2/257	Spitalzehnt zu Thalhofen Enthält: Schriftwechsel zwischen dem Rat der Reichsstadt Kaufbeuren und dem Bischofen von Augsburg wegen des vom Pfarrer zu Thalhofen widerrechtlichen angeeigneten Zehnts. Altsignatur: As 257	1664 - 1665
---------	---	-------------

C 2/256	Güterbeschreibungen Enthält auch: Honolsche Prädikatur. Altsignatur: As 256	1690 - 1789
---------	--	-------------

C 2/258	Streit zwischen dem Spital und der Pfarrkirche zu Stöttwang wegen des Eigentums an der Mühle zu Thalhofen Enthält auch: Heiratsbrief und Übergabebrief des Rochus Steger zu Thalhofen an Georg Büchlers. Altsignatur: As 258	1694 - 1706
---------	---	-------------

C 2/254	Frondienste von Thalhofen Altsignatur: As 254	1766 - 1797
---------	---	-------------

C 2/259	Reichsratkonklusum und Revers des Bischofs von Augsburg wegen Übergriff in die Kaufbeurer Gerichtshoheit zu Thalhofen Enthält: Ergreifung des Kettenbub genannten Wilderers. Altsignatur: As 259	1767, 1774
---------	---	------------

Tremmelschwang

C 2/260	Hofbeschreibung des Adam Schmelz von Tremmelschwang Altsignatur: As 260	1692
---------	---	------

Ummenhofen

C 2/261	Anschlage und Rechnungen über die Gült des Adam und des Mattheis Müller zu Ummenhofen Altsignatur: As 261	1662 - 1663
---------	---	-------------

Unterostendorf

C 2/262	Beschreibung der Güter von Ulrich Schuchster und Hans Kerst zu Unterostendorf Altsignatur: As 262	1552, 1664
---------	---	------------

Untergermaringen

C 2/271	Vermischte Angelegenheiten Enthält: 1) Auszug aus dem Bestandsprotokoll von 1593 betr. Verleihung des Hofgutes von Rudolf Bonrieder an Adam Hauser, 2) Verzeichnis der die Pfarre zu Untergermaringen betreffenden Urkunden, 3) Verzeichnis der Urkunden über das Gut bei Untergermaringen. Altsignatur: As 271	1593 - ca. 1720
C 2/272	Wässerung und Wässerungsstreitigkeiten Enthält: 1) Vertrag zwischen Rudolf Bonrieder und der Gemeinde zu Untergermaringen wegen des Röhrenkastens, 2) Protokoll über die streitigen Wässerungen zwischen Enderlin Wörishofer, Hans Bretzel und Hans Wied, 3) Klag- und Augscheinsprotokoll über die zwischen Georg Gerle und Faustin Völck streitige Wasserableitung, 3) Beschreibung der Brunnen- und Wasserleitungen. Altsignatur: As 272	1604 - 1764
C 2/264	Heiligenrechnung von Untergermaringen Altsignatur: As 264	1608 - 1647
C 2/266	Beschreibung des Bestandsgutes des Martin Blattner (vorher Jörg Kresser) Altsignatur: As 266	1618 - 1673
C 2/273	Erbauung des Mesnerhauses durch Kaspar Hammerschlag im Widumsgarten des Michael Lang Altsignatur: As 273	1622 - 1626
C 2/263	Gemeinderechnungen von Untergermaringen Altsignatur: As 263	1626 - 1630
C 2/267	Beschreibung der Schaudischen Güter zu Untergermaringen und Abrechnungen mit Georg Hauser und Georg Zwilcher Altsignatur: As 267	1663 - 1694
C 2/268	Beschreibung und Revisionen der Holzmark zwischen den Besitzungen der Familie Hörmann bei Gutenberg und den Pflegern der St-Blasius-Stiftung Altsignatur: As 268	1668 - 1792

C 2/269	Schmidische Güter (später fürstlich-kemptische Lehen) zu Untergermaringen und Hirschzell Enthält: Protokolle, Anschläge. Altsignatur: As 269	1694 - 1697
C 2/270	Verkauf der Schmidischen Güter und des Hofes zu Untergermaringen und Westendorf Enthält auch: 3 Vollmachten der Schmidischen Erben für Raimund Hörmann von und zu Gutenberg. Altsignatur: As 270	1697
C 2/274	Streitigkeiten wegen des Zuchtstiers zu Untergermaringen Altsignatur: As 274	1727 - 1728
C 2/265	Frondienstzettel Enthält: Auflistung sämtlicher Bauern und Söldner zu Untergermaringen. Altsignatur: As 265	1766 - 1808

Waalhaupten

C 2/275	Verkauf des Gutes des Hans Ensslin und der Sölde des Simon Gebler an das Heilig-Geist-Spital zu Landsberg am Lech Enthält v.a.: Anschläge, Schriftwechsel, Verzeichnis der Vorurkunden, Abschrift des Kaufbriefs. Altsignatur: As 275	1697
----------------	--	------

Weinhausen

C 2/276	Spitalische Untertanen zu Weinhausen Enthält v.a.: Lehenbuchauszüge und Protokolle. Altsignatur: As 276	1599 - 1711
C 2/280	Holzschlag und Holzverteilung aus dem Bannholz zu Weinhausen Altsignatur: As 280	1655 - 1791
C 2/278	Unrichtig gemessener Acker des Hans Zendat zu Weinhausen Altsignatur: As 278	1700
C 2/279	Frondienstzettel Enthält auch: Einwohnerlisten. Altsignatur: As 279	1771 - 1807
C 2/277	Verleihung des Hofes zu Weinhausen an das Spital Enthält: Bayerische Lehentaxzettel. Altsignatur: As 277	1801 - 1803

Weicht

C 2/281	Schenkungs- und Verkaufsbriefe für die 1444 vom Spital erworbene Vogtei und Lehenschaft der Kirche zu Weicht Altsignatur: As 281	1420 - 1444
C 2/282	Steingadener Kondomium am spitalischen Gut zu Weicht Enthält v.a.: Gerichtssachen, Eidformeln, Amtsbesetzung, Gült- und Schuldsachen. Altsignatur: As 282	1589 - 1702
C 2/283	Spitalische Grunduntertanen zu Weicht und Beckstetten Enthält u.a. Strafzettel, Schuldsachen, Gültsachen, Geburts- und Freibriefe. Altsignatur: As 283	1600 - 1783
C 2/284	Gerichtssachen betreffend Leibeigenschaft Enthält v.a.: Schriftwechsel zwischen dem Oberrichteramt Wiedergeltingen, dem Spital und dem Kloster Steingaden. Altsignatur: As 284	1604 - 1732
C 2/285	Spitalische Güter in Weicht und Bingstetten Enthält u.a.: Nachsteuern, Verkaufssachen, Bausachen, Gültsachen, Beschreibung des Pfarrhofs zu Weicht, Heiligenrechnung von St. Veit zu Weicht. Altsignatur: As 285	1665 - 1708
C 2/287	Bauhilfe aus dem spitalischen Zehnt zu Weinhausen für die Wiederinstandsetzung des Pfarrhofs zu Weicht Altsignatur: As 287	1748 - 1762
C 2/286	Gültrückstände des spitalischen Untertanen Franz Xaver Bihler zu Weicht Altsignatur: As 286	1771 - 1783

Westendorf

C 2/289	Gültregister, Anschläge, Jahresrechnungen und Schriftwechsel über das Kleinhausgut zu Westendorf Altsignatur: As 289	1548 - 1685
C 2/292	Verschiedene Güterbeschreibungen zu Westendorf Enthält u.a.: Beschreibung des Lauberschen Gutes zu Westendorf. Altsignatur: As 292	1573 - 1652

C 2/288	Vidimierte Kopien von Lehensbriefen und Reversbriefen, Lehensscheine und Quittungen über die beiden fürstlich-kemptischen Lehen zu Untergermaringen Altsignatur: As 288	1619 - 1693
C 2/291	Laubersche Güter zu Westendorf Enthält: Gültbüchlein, Korn- und Jahresrechnungen. Altsignatur: As 291	1658 - 1699
C 2/290	Gültleute zu Westendorf Enthält u.a.: Ehevertrag zwischen Martin Scheck und Anna Schropp. Altsignatur: As 290	1671 - 1674
C 2/293	Hof und Gut des Georg Mair und des Thoma Mayer zu Westendorf Enthält v..a. Beschreibungen, Verzeichnis der über die Güter vorhandenen Dokumente. Altsignatur: As 293	1673, 1692, 1695, 1697